

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/40

- 27. Mai 1953 -

Jg. 3

Die Lebenshaltungskosten im Mai 1953.

Der Index der Gesamt-Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken hat sich von Mitte April bis Mitte Mai 1953 nur geringfügig um 0,1 Prozent erhöht.

Im Rahmen der Ausgaben für Ernährung traten Preissenkungen für Spinat, Rindfleisch, Schweinefleisch, Speck, Butter und Halbfettkäse ein, denen Preiserhöhungen für Speisebohnen, Blumenkohl, Spitzkohl, Margarine, Kokosfett und Eier gegenüber standen. Im Endergebnis sind die Ernährungsausgaben um 0,2 Punkte oder 0,1 Prozent zurückgegangen.

Die Kosten für Wohnung sowie Bekleidung blieben unverändert.

Die in der Gruppe "Verschiedenes" zusammengefassten Ausgaben sind infolge Erhöhung des Eisenbahn-Tarifes um 1,6 Punkte oder 0,7 Prozent gestiegen.

Die Ausgaben für Heizung und Beleuchtung sind wegen Erhöhung des Kohlenpreises um 0,5 Punkte oder 0,3 Prozent gestiegen.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

| Monat | Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100) | | | | | Indexziffer der gesamten Lebenshaltungskosten |
|-------------|---|-------------|---------|----------------------|----------------|---|
| | Er-nährung | Be-kleidung | Wohnung | Heizung u. Beleucht. | Ver-schiedenes | |
| <u>1953</u> | | | | | | |
| März | 151,2 | 157,0 | 331,8 | 178,5 | 210,9 | 169,4 |
| April | 149,1 | 157,0 | 331,8 | 178,5 | 210,9 | 168,2 |
| Mai | 148,9 | 157,0 | 331,8 | 179,0 | 212,5 | 168,3 |